

Das Steuer- und Grollblatt

Magazin der Deutschen
Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Berlin

**Ausgabe 3
Jahrgang 2023**

Themen:

- Erfolgreiche Bezirksgruppenversammlungen
- Fachausschuss höherer Dienst konstituiert
- DSTG-Seniorenbeirat informiert
- DSTG Berlin solidarisch bei Demo
- Landesleitung stellt sich vor



**Landesjugendtag 2023 - DSTG Jugend Berlin
wählt neu**



DSTG

Deutsche Steuer-Gewerkschaft

Fachgewerkschaft der Finanzverwaltung



Mit Sicherheit gut und günstig unterwegs

Erstklassige Leistungen zum fairen Preis für den öffentlichen Dienst



Kfz-Versicherung

Immer gut und günstig versichert

Fahrer unter 23 Jahren mit Eltern-Kind-Regelung
oder Führerschein länger als 3 Jahre.
Einstieg möglich mit **66 %**

Telematik Plus

Mit Ihrem verantwortungsvollen Fahrstil bis zu 30%
auf Ihren Beitrag in der Kfz-Haftpflichtversicherung
und Kasko sparen.

Bonus bis zu **30 %**

Kombi-Bonus

Bei Abschluss von zwei weiteren
kombifähigen Verträgen nochmals **5 %**
Nachlass auf Ihre Kfz-Versicherung möglich

Neukunden-Bonus* für Mitglieder einer dbb-organisierten Fachgewerkschaft

Einmalig **30 €**

* Mitglieder einer dbb-organisierten Fachgewerkschaft, die mit ihrer Autoversicherung als Neukunde zur HUK-COBURG wechseln, erhalten einen Bonus von je 15 € im Beginnjahr und 15 € im ersten Folgejahr.

** Falls lediglich Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch genommen werden, beträgt die Beitragsrückerstattung für Beamte bis zu vier Monatsbeiträge, für Beamtenanwärter bis zu sechs.

Kundendienstbüro

Bastian Robert Nischan

Versicherungsfachmann

Tel. 030 49915510

Fax 0800 2875324211

BastianRobert.Nischan@HUKvm.de

HUK.de/vm/BastianRobert.Nischan

Tauernallee 44, 12107 Berlin



Private Krankenversicherung

- Günstige Krankenversicherung mit attraktiver Beitragsrückerstattung**
- Gut beraten – Wir sind der größte deutsche Versicherer für den öffentlichen Dienst



Berufs-/Dienstunfähigkeitschutz

- Sicher: Sie erhalten eine monatliche Rentenzahlung um Ihre Kosten zu decken
- Individuell: Passgenau ausgerichtet auf Ihre individuellen Bedürfnisse
- Flexibel: Sie können die Rentenhöhe Ihrer jeweiligen Lebenssituation anpassen



Altersvorsorge

- Sicherheit und Rendite vereint – durch Fonds- und Garantieguthaben
- Maximale Flexibilität – ob Beitragsanpassung, Anlagepause, Sonderzahlung oder -entnahme
- Volle Transparenz – zu jeder Zeit wissen, was mit dem eingezahlten Geld passiert



Bausparen

- Anlage Ihrer vermögenswirksamen Leistungen
- Zusätzlich mit attraktiven staatlichen Prämien die Basis fürs Eigenheim schaffen
- Als Mitglied in einer dbb-Fachgewerkschaft erhalten Sie 50% Nachlass auf die Abschlussgebühr bei den Wohnsparangeboten unseres Partners Wüstenrot

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Grundsteuer First“ lautet derzeit die Devise. Die erfolgreiche Umsetzung der Grundsteuer-Reform zum 31. Dezember 2023 hat für die Senatsverwaltung für Finanzen und das Land Berlin oberste Priorität. Davon hängen die künftigen Hebesätze, die für die Festsetzung der Grundsteuer gelten sollen, und nicht zuletzt ein erheblicher Teil des Landeshaushaltes ab. Um das Ziel einer nahezu vollständigen Neubewertung der mehr als 800.000 wirtschaftlichen Einheiten, darf sogar die „heilige Kuh“ der F/E-Statistik hintenangestellt werden.



Die Finanzämter haben sich unterschiedliche Unterstützungsszenarien einfallen lassen. Wir sind gespannt, welche Wertschätzung und welchen Dank alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen nach Erledigung dieser Mammutaufgabe erfahren werden.

Daneben darf aber nicht vergessen werden, sich um den Finanzamtsnachwuchs zu kümmern. Die praktische Ausbildung in den Finanzämtern darf nicht unter den Herausforderungen im Bewertungs- und F/E-Bereich leiden. Wie Ausbildung künftig funktionieren soll und was für eine erfolgreiche Gewinnung sowie Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern notwendig ist, hat die DSTG-Jugend Berlin auf ihrem Landesjugendtag am 14. März 2023 mit Finanzsenator Daniel Wesener und Vertreterinnen und Vertretern der Senatsverwaltung für Finanzen diskutiert. Hier wurde auch eine neue Landesjugendleitung gewählt und ich freue mich, der Kollegin Jasmin Mergel aus dem Finanzamt Lichtenberg zur Wahl als neue Vorsitzende der Landesjugendleitung der DSTG gratulieren zu können.

Wie Wertschätzung hingegen nicht aussieht, erfahren gerade die Kolleginnen und Kollegen im Bund und in den Kommunen. Zurzeit wird der für sie gültige Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) neu verhandelt. Die berechnete Forderung nach 10,5% mehr Gehalt, mindestens 500 € (Azubis 200 €) pro Monat wird bisher von den Arbeitgebern

abgelehnt. Das aktuelle Angebot der Arbeitgeberseite von 3% ab Oktober 2023, weiterer 2% ab Juni 2024 sowie einer Inflationsausgleichsprämie von 1.500 € im Mai 2023 und weiterer 1.000 € im Januar 2024 stellt aus Sicht des für die Arbeitnehmenden verhandelnden dbb beamtenbund und tarifunion keinen nachhaltigen Inflationsausgleich dar und würde zu weiteren Reallohnverlusten führen.

Als besonders dreist ist die Forderung der Arbeitgeberseite zu werten, für den Bereich der Krankenhäuser und der Pflegeeinrichtungen die Entgelte der Tarifbeschäftigten über Zusatzvereinbarungen um bis zu 6% zu mindern. Beschäftigte, die zuletzt noch als äußerst systemrelevant galten, sollen jetzt für verfehlte Wirtschaftsinteressen einstehen. Ganz nach dem Motto: „Erst klatschen, dann Klatzsche.“

Die Gewerkschaften haben dementsprechend die Verhandlungen für gescheitert erklärt. Nun geht es in ein Schlichtungsverfahren. Sollte dieses nicht zum Erfolg führen, ist mit unbefristeten Streiks im öffentlichen Dienst zu rechnen.

Auch wenn diese Verhandlungen noch nicht für die Beschäftigten der Berliner Finanzverwaltung gelten, haben wir uns als DSTG solidarisch mit den Kolleginnen und Kollegen von Zoll, Krankenhäuser, ÖPNV und Müllabfuhr gezeigt und sie auf der Demonstration am 22. März 2023 vor dem Bundesinnenministerium unterstützt.

Unsere Verhandlungen beginnen nach Auslaufen des Tarifvertrages TV-L am 30. September 2023.

Die DSTG wird sich dann zusammen mit den weiteren Mitgliedsgewerkschaften im dbb beamtenbund und tarifunion für einen Tarifabschluss einsetzen, der den Tarifbeschäftigten sowie in der Folge den Beamtinnen und Beamten im Land eine Zukunftsperspektive bietet.

Denn ohne uns ist kein Staat zu machen.

Liebe Grüße

Oliver Thiess

Bezirksgruppenversammlung der DSTG-Bezirksgruppe im Finanzamt für Fahndung- und Strafsachen

Einen der ersten Termine im neuen Jahr führte den DSTG-Landesvorsitzenden Oliver Thiess ins Finanzamt für Fahndung- und Strafsachen. Hier hatte der Kollege Ralph Korpys zur Bezirksgruppenversammlung am 20. Januar 2023 eingeladen. Neben den Berichten aus Bezirksgruppenvorstand und Landesleitung wurde auch der Bezirksgruppenvorstand neu gewählt.



Die DSTG gratuliert dem Kollegen Steffen Pohl zu seiner Wahl als Bezirksgruppenvorsitzender der DSTG-Bezirksgruppe im Finanzamt für Fahndung- und Strafsachen. Steffen Pohl ist ein erfahrener Kollege in der Gewerkschafts- und Personalratsarbeit. Er ist Schwerbehindertenvertreter im Finanzamt für Fahndung- und Strafsachen sowie Stellvertreter in der Gesamtschwerbehindertenvertretung der Berliner Finanzämter. Außerdem ist er Vorsitzender des Fachausschusses für Menschen mit Behinderung in der DSTG Berlin und somit bundesweit in Sachen Schwerbehindertenrecht vernetzt.

Zu stellvertretenden Bezirksgruppenvorsitzenden wurden Gabriela Mijatovic und Ralph Korpys gewählt.

Vervollständigt wird der Bezirksgruppenvorstand durch die Beisitzenden Martina Riedel, Celine Scheffler, Michael Nowak und Karsten Zieger sowie die Schatzmeister Anke Schaal und Claus Enbergs.

Die DSTG dankte Ralph Korpys für die Arbeit, die er in den Jahren als Bezirksgruppenvorsitzender geleistet hat, und gratulierte Steffen Pohl sowie seinem Team zur Wahl und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihren Aufgaben.

Bezirksgruppenversammlung der DSTG-Bezirksgruppe im Finanzamt für Körperschaften III

Am 24. November 2022 fand zum Ende des Jahres noch die Bezirksgruppenversammlung der Kolleginnen und Kollegen der DSTG im Finanzamt für Körperschaften III statt.



Die stellvertretende Bezirksgruppenvorsitzende Monika Paul berichtete über die Arbeit der Bezirksgruppe im abgelaufenen Jahr. Auch hier hatten die Corona-Einschränkungen zu Herausforderungen geführt, die im neuen Jahr weiter angegangen werden sollen. Der DSTG-Landesvorsitzende Oliver Thiess berichtete über die Arbeit in der Landesleitung und die Arbeit der Personalvertretungen.

Im Rahmen der Sitzung wurden sowohl dienstliche Themen wie Telearbeit, FK-Pool und Testkäufe in der Außenprüfung als auch private Dinge wie amtsangemessene Alimentation und die im Raum stehenden Regelungen zum Pensionsalter besprochen. Hier war auch noch einmal deutlich zu erkennen, wie wichtig Gewerkschaftsarbeit im Kontext von Personalräten und politischen Aktivitäten ist.

Gratulieren konnte Oliver Thiess den Kollegen Juliane Lemke und Thomas Götz zur Nachwahl in den Bezirksgruppenvorstand.

Wir trauern um Ute Mayer

geb. 18.11.1947 gest. 13.01.2023

Am 13. Januar 2023 ist unser langjähriges aktives Mitglied Ute Mayer verstorben.



Ute Mayer ist 1966 in den mittleren Dienst der Steuerverwaltung eingetreten und sofort zum 01. Mai 1966 der DSTG beigetreten. Ihre Ausbildung absolvierte sie im FA Neukölln-Nord und diesem Amt ist sie bis zum Dienstende 2012 treu geblieben.

Sie arbeitete während ihrer Dienstzeit hauptsächlich in der Finanzkasse, wo sie sich

sehr wohl fühlte. Da sie stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kolleginnen und Kollegen hatte, engagierte sie sich gewerkschaftlich und wurde zur Vorsitzenden der Bezirksgruppe Neukölln-Nord gewählt und gehörte auch lange Jahre dem Personalrat an, ab 1984 als Vorsitzende bis zum Zusammenschluss mit dem Finanzamt Erbschaft- und Verkehrssteuern.

Auch auf Landes- und Bundesebene war sie aktiv. So war sie von 1979 bis 1993 Mitglied der Landesleitung und vertrat die Gewerkschaft auf Bundesebene als Mitglied der Deutschen Finanzsporthilfe. In ihrer Freizeit traf sie sich zum Kegeln mit ihren Kolleginnen und Kollegen und sie förderte auch den Fußballsport als Mitglied des Finanzsportvereins Berlin.

Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie, von ihrer Krankheit geschwächt, im Heim.

Wir werden Ute stets als fröhliche, aufgeschlossene und engagierte Kollegin, Mitstreiterin und Freundin in Erinnerung behalten.

DSTG-Seniorenbeirat Berlin: Selbstbestimmte Vorsorge – Betreuungsverfügung 2023

Mit dem Info 4/23 beendet der DSTG-Seniorenbeirat Berlin die Informationen über die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts (SGB XI) zum 1. Januar 2023.



Mit einer Betreuungsverfügung bestimmen Bürgerinnen und Bürger frühzeitig ihre Wünsche und Vorstellungen für eine später notwendig gewordene Betreuung. Es ist gut zu wissen, welche geschäftsfähige vertrauenswürdige Person im Fall einer notwendigen Betreuung das Betreuungsgericht als Betreuer bzw. Betreuerin auswählen soll. Der DSTG-Seniorenbeirat Berlin hat alle wichtigen Informationen zusammengestellt und gibt auf der DSTG-Homepage Hinweise zu weiteren Beratungsmöglichkeiten.

Landesjugendtag 2023: DSTG Jugend Berlin neu gewählt

Am 14. März 2023 hielt die DSTG Jugend Berlin ihren Landesjugendtag ab. Die Veranstaltung fand mit verschiedenen Gästen und über 40 Delegierten im Abacus Tierpark Hotel statt.

Die bisherige Landesjugendleitung, rund um ihren Vorsitzenden Philipp Müller, wurde unter Applaus entlastet. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Lisa Winter, Lisa Lebrecht und Philipp Ummer für ihre geleistete Arbeit, da sie sich nicht erneut zur Wahl stellten und in den wohlverdienten Jugendruhestand traten.

Jasmin Mergel aus dem Finanzamt Lichtenberg wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden der DSTG Jugend Berlin gewählt. Ihr Team wird verstärkt durch Philipp Müller, der die Funktion des Schatzmeisters wahrnimmt, Kim Flader, Anne Horak, Marc Pörtner, Yasemin Mustapha und Sandra Heisig.



v.l.n.r. Marc Pörtner, Yasemin Mustapha, Kim Flader, Jasmin Mergel, Anne Horak, Sandra Heisig, Philipp Müller

In über 30 Anträgen positionierte sich die Jugend zu den Themen Aus- und Fortbildung, Personalvertretungsrecht, Laufbahnrecht und Ehrenamt. Die Forderungen im Überblick:

- ➔ Entfrachtung der Lehrpläne
- ➔ Verbesserung der Qualität der Ausbildung
- ➔ Vereinheitlichung der praktischen Ausbildung
- ➔ Erhöhung der Einstiegs- und Endämter
- ➔ Zahlung von Zuschüssen, da Berliner Anwärter*innen finanziell gegenüber anderen Bundesländern benachteiligt sind (z.B. in Form eines Mietzuschusses oder Trennungsgeld)
- ➔ Verlegung der theoretischen Ausbildung zurück nach Berlin
- ➔ Leichter Wechsel des Amtes oder der Klasse während der Ausbildung
- ➔ Wegfall Amtsärztliche Untersuchung bei der Verbeamtung auf Probe
- ➔ Weiterer Einstellungszeitpunkt im Frühjahr
- ➔ Erhöhung passives Wahlrecht für JAV/GJAV/HJAV auf 30 Jahre
- ➔ Wegfall Altersbeschränkung bei aktivem Wahlrecht für JAV/GJAV/HJAV

Die DSTG Jugend Berlin konnte auf ihrem Landesjugendtag auch zahlreiche Gäste u.A. aus der Berliner Verwaltung begrüßen und eine spannende Podiumsdiskussion zum Thema „Steuergerechtigkeit gibt es nur mit UNS“ führen. Darüber berichtet das nächste Steuer- und Grollblatt.

DSTG Berlin zeigt sich solidarisch in Einkommensrunde für Bund und Kommunen

Am 22. März 2023 rief der dbb beamtenbund und tarifunion zu einer großen Warnstreikaktion in Berlin anlässlich der Tarifrunde für die Tarifbeschäftigten des Bundes und der Kommune auf. 2.000 Kollegen und Kolleginnen folgten dem Aufruf, darunter auch Vertreter und Vertreterinnen der DSTG Berlin.



Konstituierung Fachausschuss höherer Dienst

Am 13. Februar 2023 trat der auf dem Steuer-Gewerkschaftstag zusammengestellte Fachausschuss höherer Dienst zu seiner konstituierenden Sitzung im Finanzamt Pankow/Weißensee zusammen.

Zum Vorsitzenden wurde der Kollege Bela Krauß gewählt. Bela Krauß ist ständiger Vertreter der



Bela Krauß und Oliver Thiess

Amtsleitung des Finanzamts Pankow/Weißensee. An der Sitzung nahm auch der Landesvorsitzende Oliver Thiess teil, der dem Kollegen Krauß zu seiner Wahl gratulierte. Der Fachausschuss befasste sich dann mit einer Zusammenstellung der wesentlichen Themen, an denen er bis zum

nächsten Gewerkschaftstag arbeiten möchte. Hierzu zählen u. a. die verbindliche Anrechnung von Berufszeiten auf die Erfahrungsstufen bei der Verbeamtung von neuen Juristinnen und Juristen,

der Ausgleich von Besoldungsnachteilen beim Wechsel des Bundeslandes bzw. von Bundesbehörden zum Land Berlin, die Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Personalentwicklung (z. B. Einweisungszeit und Werdegangsmodelle) sowie verbindliche Regelungen zu Telearbeit und Teilzeit bei Führungskräften. Ferner plant der Ausschuss die Organisation einer Infoveranstaltung für neue Kolleginnen und Kollegen des zweiten Einstiegamtes der Laufbahngruppe 2.

Treffen der DSTG-Landesverbände der „Neuen Bundesländer“ (NBL)

In der Zeit vom 16. bis 17. März 2023 trafen sich die Landesvorsitzenden der neuen Bundesländer, leider ohne Vertreter/innen der DSTG Brandenburg und der DSTG Thüringen, zu ihrer jährlichen Sitzung in Rostock.



Zum wiederholten Mal zeichnete der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für die Organisation des Treffens verantwortlich. An dem Treffen nahmen Iris Herfurth (Landesverband Sachsen-Anhalt), Reinhold Mähne, Jens Kunad (beide Landesverband Sachsen), Frank Höhne (Landesverband Mecklenburg-Vorpommern) und Detlef Dames (Landesverband Berlin) teil. Wie immer bei unseren Treffen, war die Tagesordnung lang. Nachfolgend will ich nur die wichtigsten Themen aufzählen:

- Grundsteuerreform und deren Auswirkung auf die zu erledigenden anderen Aufgaben in den Finanzämtern
- Personalausstattung der Finanzämter und Gewinnung zusätzlicher Kräfte
- Amtsangemessene Alimentation
- Stellenhebungen
- Wegstreckenentschädigung
- Einkommensrunde 2023
- Nachwuchsgewinnung und Ausbildung

- Vorstellung eines neuen Projektes „zentrales Nachbesetzungsverfahren“.

Es dauerte auch nicht lange, bis wir hinsichtlich der Diskussion volle Fahrt aufgenommen hatten.

Zu lange hatten wir uns coronabedingt nicht getroffen. Unser letztes Treffen in Präsenz fand 2020 in Dessau statt. Während unserer Sitzung haben wir aus unserer Runde die Kollegen Detlef Dames (Landesverband Berlin) und Reinhold Mähne (Landesverband Sachsen) verabschiedet, da sie aus Altersgründen für ein Mandat als Landesvorsitzende nicht mehr kandidiert haben. Beide nahmen trotz der Verabschiedung an der Sitzung teil und bereicherten diese mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen. Den Abend verbrachten wir in geselliger Runde im Brauhaus „Zum alte Fritz“ und dem Kabarett Dietrich&Raab. Die Themen des Tages flossen, wie könnte es auch anders sein, dabei immer wieder in unsere Gespräche ein.

Nach einem gelungenen Abend ging es am nächsten Tag sehr früh mit der Beratung weiter. Trotz großer Disziplin und sehr kurzer Pause blieben am Ende der Sitzung einige Themen unbesprochen. In Anlehnung an die Aktivitäten der Länder der Nord-Kooperation der DSTG wollen auch die „Neuen Bundesländer“ zukünftig zwei Diskussionsrunden jährlich organisieren und durchführen. Auch wir, darauf verständigten sich die Anwesenden, werden ein zweites Treffen in größerer Runde durchführen. Es ist vorgesehen, bis zu vier Vertretern der jeweils teilnehmenden Landesverbände, die Teilnahme zu ermöglichen.

Welcher Landesverband im kommenden Jahr das Treffen organisiert, wird am Rande einer DSTG-Bundesvorstandssitzung besprochen werden.

Verfasser: Frank Höhne

Impressum:

Herausgeber: Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG) Landesverband Berlin, Kluckstr. 8, 10785 Berlin

Tel.: 030-21473040

Fax.: 030-21473041

Internet: www.dstg-berlin.de

E-Mail: info@dstg-berlin.de

V.i.S.d.P.: Oliver Thiess

Redaktion: Sandra Heisig, Sandra Kothe, Oliver Thiess, Harriet Schleyer
Fotos: Archiv der DSTG Berlin

Anzeigenverwaltung: Oliver Thiess

Druck: eXtremdruck, Rödenauen 18, 96465 Neustadt b.Coburg

Auflage: 7.500 Exemplare – kostenlose Verteilung an die Beschäftigten der Berliner Finanzverwaltung

Erscheinungsweise: 10x jährlich

Nachdruck, Vervielfältigung oder Verbreitung nach Genehmigung unter Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplars. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserin/des Verfassers dar, die mit der Meinung der DSTG Berlin nicht übereinstimmen muss.

Die Landesleitung stellt sich vor: Ein paar Fragen an Nadja Kneiske



Nadja Kneiske,
geb. 1985

*Tätigkeit in der
Finanzverwaltung:*
Sachgebietsleitung im
F/E-Bereich

*Zuständig in der
Landesleitung für Mitar-
beit insbesondere in
den Bereichen Organi-
sation, Kreatives,
Diversitätspolitik und
Pressearbeit*

Nadja, warum bist du DSTGlerin?

Mein Motto war schon immer: „Nicht nur meckern, sondern machen!“ Die DSTG bot mir die Gelegenheit dieses Motto mit Leben zu füllen. Ob im Rahmen von Gesprächen mit Politik und Verwaltung, oder aber auch bei diversen Kundgebungen. Ich habe die Möglichkeit mit kompetenten Partnern an meiner Seite meiner Stimme oder viel mehr unserer Stimme Gehör zu verleihen.

Was war dein Lieblingsfach während des Studiums? ESt und tatsächlich SoWi

Erzähl doch mal was über dich!

- Ich bin ein absoluter Morgenmuffel und arbeite nachts am produktivsten... nicht so wirklich kompatibel mit unseren Arbeitszeiten.
- Ich habe schottische Wurzeln, nicht nur deshalb ist Outlander in der Originalversion meine Lieblingsserie und Schottland eines meiner liebsten Reiseziele. Wahrscheinlich trinke ich auch deshalb am liebsten meinen schwarzen Tee mit Milch und kann mit Kaffee gar nichts anfangen.

Und wie kamst du in die Finanzverwaltung?

Kurz und knapp: Kurz vorm Abi sagte mein Papa (Steuerberater) zu mir: „Gehe zum Finanzamt. Nirgends bekommst du in diesem Bereich so eine gute Ausbildung.“

Die Landesleitung stellt sich vor: Ein paar Fragen an Martin Kusber



Martin Kusber,
geb. 1986

*Tätigkeit in der
Finanzverwaltung:*
Betriebsprüfer

*Zuständig in der
Landesleitung:*
Stellv. Schatzmeister

Martin, warum bist du DSTGler?

Weil die DSTG sich stets dafür einsetzt die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Probleme direkt anspricht und versucht Lösungsansätze zu finden/liefern, anstatt nur Forderungen aufzustellen.

Erzähl doch mal was über dich!

- Morgenmuffel oder Morgenmensch? Ich bin ein Morgenmensch.
- Wie würdest du am liebsten zubereitet werden, wenn du eine Kartoffel wärst? Aufgrund meiner Körpergröße ganz klar als Pommes
- Nach der Arbeit kann ich entspannen beim: Sport oder Musik/Podcast hören, im Zweifel beides zusammen 😊

Und wie kamst du in die Finanzverwaltung?

Kurz vorm Abi hat mein Vater mir eine Zeitungsanzeige gezeigt und gefragt, ob das nicht etwas für mich wäre, da mir Zahlen gut liegen.